

Gerd Puse (links) und Theo Eilers sind die Geschäftsführer der Windpark Abens-Gruppe Foto: Privat





„Nicht auf halber Strecke kehrt machen“

Die Windpark Abens-Gruppe ist ein Musterbeispiel für erfolgreiche Bürgerwindparks in der Region. Wie viele andere fordern auch sie faire Rahmenbedingungen im EEG.

Wenn alle 21 Anlagen der Windpark Abens-Gruppe gleichzeitig laufen, können Sie rund 35.000 Haushalte ein Jahr lang mit Strom versorgen. Während in Berlin wieder vermehrt über die Energiewende diskutiert wird, ist sie für die Windparkbetreiber Gerd Puse und Theo Eilers bereits im vollen Gange. „Die Energiewende funktioniert. Wir sind auf einem guten Weg. Aber wir dürfen jetzt nicht auf halber Strecke umkehren“, sagt Puse.

Der Windpark der Abens-Gruppe ist nur ein Beispiel für zahlreiche weitere erfolgreiche Bürgerwindparks im IHK-Bezirk. Insgesamt sind in Ostfriesland und Papenburg aktuell rund 1665 Megawatt an Windenergieanlagen an Land installiert.

Für die Branche war die Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) ein Rückschlag, denn unter anderem wurde das Ausbauvolumen für Windenergie an Land auf 2.800 MW pro Jahr gedeckelt. Zum Vergleich: In den letzten Jahren wurden bundesweit regelmäßig über 5.000 MW Windenergie an Land installiert. Die Bundesregierung hat die Deckelung mit dem fehlenden Netzausbau begründet. „Die Windenergie so extrem auszubremsen, ist der falsche Weg“, sagt Eilers.

Die IHK hatte eindringlich vor der Deckelung gewarnt und fordert eine Anhebung der Ausbauvolumina – zusammen mit einer Beschleunigung des Stromnetzausbaus. Außerdem fordert sie, dass sich die Politik weiterhin für die Akzeptanz der Erneuerbaren Energien einsetzt.

„Die Forderungen der IHK schlagen in genau die richtige Kerbe. Wir sind davon überzeugt, dass eine Bürgerbeteiligung an der Windenergie auch die Akzeptanz und Wertschöpfung für diese Energieerzeugung stärkt“, sagt Puse.

Die beiden Unternehmer betreiben drei Windparks auf einer Fläche von 300 Hektar Land in der Nähe von Wittmund. Rund 300 Gesellschafter sind als Investoren an dem Unternehmen beteiligt. Die Windparks der Abens-Gruppe sind gelebte Bürgerbeteiligung von der alle profitieren: Die Bürger, der Mittelstand, die Landwirtschaft und die Umwelt.

Eilers: „Mit der Energiewende haben wir nicht nur die Gelegenheit, Strom ökologischer herzustellen, sondern auch, ihn fairer zu vermarkten. Das belebt den Handel und davon profitieren am Ende alle.“

[Mehr zu diesem Thema](#)

➔ Dok-Nr. 4287294